

ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 26. Oktober 2019 11:30

[Zitat von privat](#)

Ist es ein Zeichen von mangelnder oder hoher Intelligenz wenn ein AD(H)S'ler beruflich nur das macht was ihn wirklich interessiert? (Ich hab auch nur die Fächer studiert die mich interessieren. Ich kann programmieren, aber Mathe fand und finde ich immer noch kotzlangweilig) Oder ist es einfach nur eine andere Form?

Hallo privat,

viele stark von AD(H)S Betroffene führen ein sehr unstetes berufliches Leben als sogenannte "Underachiever" (=Minderleister).

Beispielsweise sind höhere Abschlüsse oft außer Reichweite, da die hierzu nötige Daueraufmerksamkeit beim Lernen schlicht nicht geleistet werden kann. Was du beschreibst, das wären die sogenannten "Spezialisten". Ob die aber ihre Spezialinteressen beruflich adäquat verwerten können, steht auf einem anderen Blatt.

Man darf ja auch nicht vergessen, dass laut Studien das Risiko, kriminell zu werden, für Betroffene doppelt so hoch ist. Auch hier steckt ein komplexes Ursachengefüge dahinter; letztlich sind - das sehen wir beide so - pauschale Aussagen immer irreführend bei dem Thema.

der Buntflieger